

**Press release****Private Universität Witten/Herdecke gGmbH****Dr. Martin Reuter**

10/05/1998

<http://idw-online.de/en/news6801>Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences  
Economics / business administration, Law, Politics, Social studies  
transregional, national**Soll Politik jeden Streit vermeiden? Workshop "Kooperative Politikverfahren"**

Soll Politik jeden Streit vermeiden?

Workshop "Kooperative Politikverfahren" am 9. + 10. Oktober 98

III. Workshop in der Reihe "Evolutionäre und institutionelle Ökonomik"

Unter dem Titel "Kooperative Politik" diskutieren Wirtschafts-, Politik- und Sozialwissenschaftler ein neues Politik- und Wirtschaftsmodell. Dabei steht die Frage im Vordergrund, ob eine Gesellschaft, die ihre Konflikte offen austrägt (z.B. mit Demonstrationen oder Streiks) "schlechter" funktioniert als eine, die Konflikte kanalisiert, also in Gremien, runden Tischen oder "Netzwerken" konfliktarm austrägt. Welche Konfliktbewältigung führt zu mehr "Wohlstand"? Welchen Einfluß hat die Globalisierung auf die Streitkultur einer Gesellschaft? Macht der globale Wettbewerbsdruck Politik eher handlungsunfähig oder eröffnet er neue Chancen für innovative Politikverfahren?

Fragen, die der Workshop am

Freitag, 9. Oktober und Samstag, 10. Oktober jeweils ab 9 Uhr im Haus Bommerholz, Bommerholzer Str. in Witten

beantworten möchte. Zum Thema referieren: Prof. Dr. Roland Czada (FernUniversität Hagen), Prof. Dr. Wolfram Elsner (Universität Bremen), Dr. Philipp Manow (Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln), Prof. Dr. Viktor Vanberg (Universität Freiburg), Dr. Oliver Volckart (Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen), Prof. Dr. Helmut Wiesenthal (Humboldt-Universität Berlin)

Sie sind herzlich eingeladen, an der Tagung teilzunehmen und darüber zu berichten.

Das Tagungsprogramm erhalten Sie bei Frau Koerber 02302/926-546, weitere Informationen zum Inhalt bei Michael Schefczyk, 02302/926-568 oder -527 oder Tobias Gößling -592.

Den Tagungsort erreichen Sie unter 02302/396-0.

Mit freundlichen Grüßen  
Kay Gropp, Pressereferent